

Velotour «Lebendiger Hochrhein»

MÖHLIN Als neunter Anlass des Erlebnisprogramms «Lebendiger Hochrhein» werden die Besonderheiten der Landschaft in der grossen Gemeinde Möhlin vorgestellt. Der Natur- und Vogelschutzverein Möhlin zeigt, wie Rhein und Eiszeit die Landschaft geprägt haben. Am Ende gilt noch der Storchstation ein Besuch. Die Strecken werden mit dem Velo zurückgelegt, Dauer der Exkursion etwa vier Stunden. Treffpunkt ist am Samstag, 19. Mai, um 13 Uhr, auf der Schweizer Seite des Kraftwerks Riburg-Schwörstadt. Veranstalter sind Naturschutzbund Deutschland, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Hallo Biber BL und Verband aargauischer Natur- und Vogelschutzvereine. (pd)

RHEINFELDEN D Süssspeise in Flammen

Eine Frau setzte am Sonntagmorgen wie schon oft einen Topf mit einer türkischen Süssspeise auf den Elektroherd, stellte die niedrigste Stufe ein und wollte die Leckerei über einen längeren Zeitraum köcheln lassen. Sie selbst verliess die Wohnung, und zurück blieben Ehemann und Söhne, die noch schliefen. Als einer der Söhne aufwachte, bemerkte er, dass der Topf Feuer gefangen hatte. Er alarmierte die Feuerwehr. Glücklicherweise konnte das Feuer gelöscht werden, bevor ein grösserer Schaden entstanden war. (pol)



RENATE ESCHBACH

MÖHLIN Der Dirigent leistet eine solide Arbeit
Das Frühlingskonzert der Musikgesellschaft war wieder ein toller Erfolg. Präsident Max Leemann (links) lobte die Arbeit des neuen Dirigenten Christian Reder. Er verstehe es, die Musikantinnen und Musikanten zu motivieren und verfüge über ein grosses Fachwissen. (re)

KURZNEWS

MAGDEN ÖFFNUNGSZEITEN

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Auffahrt am Donnerstag, 17. Mai, und Freitag, 18. Mai, den ganzen Tag geschlossen. Am Mittwoch, 16. Mai, sind die Büros nur bis 16 Uhr geöffnet. Ab Montag, 21. Mai, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. (gk)

RHEINFELDEN KEINE KLEIDERBÖRSE

Wegen Umbauarbeiten ist die Kinderkleiderbörse im Augarten diesen Sommer geschlossen. Es ist dann an eine Wiedereröffnung im Herbst gedacht. (pd)

WALLBACH NEU IM VORSTAND

Malermeister Alfons Paul Kaufmann ist in den Vorstand des Aargauischen Gewerbevereins gewählt worden – mit Zuständigkeiten für das Baunebengewerbe und das Fricktal. Kaufmann fungiert derzeit auch Präsident des Aargauischen Maler- und Gipserverbands und ist natürlich Mitglied des einheimischen Gewerbevereins. (pd)

Vortrag und Fotoausstellung

RHEINFELDEN Das Festival der Kulturen begann mit einer Peru-Präsentation.

Im vollbesetzten Dietschysaal im Haus Salmegg erlebten die Gäste einen stimmungsvollen und facettenreichen peruanischen Abend und wurden damit perfekt auf das diesjährige Gastland Peru eingestimmt.

Zunächst stand die beeindruckende Fotoausstellung «Armut hat ein Gesicht» einer jungen peruanischen Fotografin im Blickpunkt. In bewegenden Schwarzweissfotos, die Menschen jeden Alters zeigen – gezeichnet vom peruanischen Klima und dem angenommenen Schicksal – porträtiert sie sehr stimmig dieses starke und stolze Volk mit seiner grossen Kultur und Tradition.

Besonders beeindruckend auch die Aufnahmen von Kindern, die durch viel Lebensfreude und noch nicht gebrochene Hoffnung auf ein «gutes» Leben bestehen.

Nach der Vernissage startete Fabrizio Pelaez, 18 Jahre alt und in Peru geboren, einen umfassenden Vortrag über sein Geburtsland, dessen geografische



Am Perubend drängen sich die Gäste im Dietschy-Saal des Kulturhauses Salmegg. BEA BIEBER

Verhältnisse, die Bevölkerung, Kultur und Geschichte. Er überzeugte seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit viel Wissen und einem souveränen Auftritt.

Fasziniert von Vortrag und Fotos über das südamerikanische Land mit drei Klimazonen, freuten sich alle auf eine wohlverdiente Pause mit lateinamerikanischer Musik, Gesprächen, Getränken und vielen herzhaften und süssen peruanischen Köst-

lichkeiten. Frisch gestärkt waren alle erneut bereit, den Vorstellungen von diversen Partnerschaftsprojekten aus der grenzüberschreitenden Region mit Peru zu lauschen. Talleres Inka ist ein Hilfsprojekt, das jungen Peruanern eine Ausbildung ermöglicht. Der Perukreis Dinkelberg finanziert unter anderem den Bau einer Schule in Cunin. Gertrud Bärtschi liess es sich ebenfalls nicht nehmen, über ihre 23-jährige Hilfsarbeit in Peru zu

berichten, die zu einem Unternehmen mit rund 70 Angestellten gewachsen ist, das Ausbildungs- und Arbeitsplätze schafft und erhält.

Ein gelungener Auftakt für das Festival der Kulturen, das am kommenden Wochenende auch buntes Markttreiben bietet. Informationen und Hinweise auf weitere Veranstaltungen und den gesamten Festivalkalender gibt es unter www.kulturen.ch. (bie)

Sicherheit für Kinder

WALLBACH Verengung von
Fahrbahnen genehmigt

Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr diverse Massnahmen zur Sicherung der Schulwege im Bereich der Hohlen Gasse und Bodenmattstrasse realisiert. Die Fahrbahnverengungen in der Hohlen Gasse, zwischen den Einmündungen Ob den Reben und Rifugioweg, waren bisher als Provisorien montiert. Die Testphase hat gezeigt, dass die Standorte richtig gewählt sind. Die Zielsetzung, nämlich den Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer in diesem sensiblen Bereich des Schulwegs, wird mit den Fahrbahnverengungen erreicht. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, an diesen Standorten die definitiven Massnahmen gemäss Baubewilligung vom 21. November 2005 umzusetzen.

Die Fahrbahnverengungen werden mit schwarz-weißen Leitpfosten signalisiert. Die Durchfahrtsbreite beträgt 3,50 Meter. Die Fläche der Verengung wird hingegen nicht mit aufgesetzten Steinen versehen, sondern weiss markiert.

Mit dem Verzicht auf einen Strassenabsatz trägt der Gemeinderat auch jenen Bedenken Rechnung, wonach das künstliche Hindernis die Verkehrssicherheit der Velofahrer beeinträchtigt. Die Arbeiten werden im Verlauf dieses Frühjahrs ausgeführt. (pd)